

## **"Kulturmontag" mit "Es gibt Tage ... - Ein Abend mit Armin Mueller-Stahl" am 30. September in ORF 2**

Utl.: Niki Lauda, Daniel Brühl und Peter Morgan zu Gast im Studio =

Wien (OTS) - Clarissa Stadler führt am Montag, dem 30. September 2013, ab 22.30 Uhr in ORF 2 durch einen "Kulturmontag", der sich diesmal unter anderem am Tag der Österreich-Premiere von "Rush - Alles für den Sieg" mit dem legendären Rennfahrer-Duell Niki Lauda gegen James Hunt, dem "Hamlet"-Marathon an der Burg und der Ausstellung des Sigmund-Freud-Enkels Lucian im Kunsthistorischen Museum beschäftigt. Zu Gast im Studio sind Niki Lauda, Daniel Brühl, der für "Rush" in die Rolle des Formel-1-Weltmeisters schlüpft, sowie Drehbuchautor Peter Morgan. Um 23.15 Uhr steht mit "Es gibt Tage ... - Ein Abend mit Armin Mueller-Stahl" ein Liederabend des Weltstars aus dem Linzer Brucknerhaus auf dem Programm. Im Anschluss an den "Kulturmontag" folgt um 0.05 Uhr das packende Bergsteiger-Drama "Nordwand" im "art.film".

Gladiatoren-Kampf: Niki Lauda gegen James Hunt - Rennfahrer-Epos  
"Rush - Alles für den Sieg" kommt ins Kino

Kaum eine Geschichte bietet sich für ein spannendes Rennfahrer-Kino-Epos an wie Niki Laudas Kampf um den Formel-1-Weltmeistertitel 1976. Der britische Drehbuchautor Peter Morgan hält sich mit wenigen Ausnahmen genau an die Fakten: Es geht um den Höhepunkt des sportlichen Privatduells von Titelverteidiger Lauda im Ferrari gegen James Hunt im McLaren. Beim Rennen auf dem Nürburgring zerschellt Laudas Ferrari an der Leitplanke und geht in Flammen auf. Trotz seiner lebensgefährlichen Verletzungen fährt Lauda wenige Wochen später wieder Rennen. Im Film spielt Daniel Brühl kongenial den kühl-arroganten Analytiker Lauda, der mit seiner nüchternen Art auf den exzessiv lebenden Playboy Hunt (Chris Hemsworth) prallt. Der "Kulturmontag" berichtet über das Rennfahrerduell - Niki Lauda, Daniel Brühl und Peter Morgan sind zu Gast im Studio.

Noch mehr Niki Lauda im ORF: Der ORF würdigt Niki Lauda anlässlich des Kinostarts von "Rush" mit einem Schwerpunkt. Großes Highlight: die ORF/BBC-Doku "Das Duell", die am Samstag, dem 12. Oktober, um 22.00 Uhr in ORF eins den erbarmungslosen Kampf der beiden

Grenzgänger nachzeichnet. Bisher unveröffentlichtes Archivmaterial sowie Statements von ORF-Legende Heinz Prüller und damaliger BBC-Kommentatoren machen diesen Film zu einem historischen Dokument. Davor und danach: weitere schnelle Autos und rasante Storys: Den Anfang macht um 20.15 Uhr der kindgerechte Animationsfilm der Pixar-Studios, "Cars 2". Sebastian Vettel, dreifacher F1-Weltmeister, leiht darin dem Rennwagen "Sebastian Schnell" seine Stimme. Im Actionfilm "Driven" geben um 22.50 Uhr in der ORF-Premiere Sylvester Stallone, Burt Reynolds, Kip Pardue, Til Schweiger und Verona Feldbusch Gas. Nach dem Großen Preis von Japan am 13. Oktober (ORF eins überträgt live ab 7.00 Uhr) zeigt ORF eins um 10.00 Uhr Niki Lauda und Hollywood-Regisseur Ron Howard im großen ORF-Sport-Interview "Niki Lauda - Formel-1-Legende und Kinoheld". Dieses bringt intime Geständnisse von Österreichs Dreifachweltmeister und überraschende Details über die Wien-Wurzeln des Oscar-preisgekrönten Regisseurs. Um 10.20 Uhr steht dann erneut die Doku "Das Duell" auf dem Programm.

Wahn-Sinn: "Hamlet"-Marathon an der Burg - Andrea Breth inszeniert Shakespeare mit Starbesetzung

"'Hamlet' ist ein Stück, das trägt man mit sich", erklärt Andrea Breth, es sei ein mental und handwerklich sehr schwieriges Stück, für das man Zeit mitbringen müsse. Ein Sechs-Stunden-Marathon erwartet die Zuschauer/innen, bei dem Breth Hamlets Unentschiedenheit, sein Nicht-zur-Tat-Schreiten herausarbeiten will. Ihr Hamlet, Neo-Ensemblemitglied August Diehl, ist ein nachdenklicher, melancholischer und aufgeklärter Prinz von Dänemark. An seiner Seite als wahnverrückte Ophelia Wiebke Mollenhauer und viele der Besten, die das Burgtheater zu bieten hat: Roland Koch, Andrea Clausen, Hans-Michael Rehberg, Udo Samel, Martin Schwab, Peter Matic u. v. a. m. Der "Kulturmontag" berichtet von der Premiere.

Menschen-Bilder: Nackt auf der Couch - Freud-Enkel Lucian im Kunsthistorischen Museum

Sein Großvater bat Patienten auf die Couch, Lucian Freud seine Modelle - und das zumeist nackt, um das Innerste der Porträtierten zu analysieren. Menschenbilder, die in ihrer Drastik und Schonungslosigkeit erst einmal stocken lassen. Die längste Zeit lehnte es der vor zwei Jahren verstorbene Maler kategorisch ab, in Deutschland oder in Österreich auszustellen. Die Schau im Kunsthistorischen Museum aber bereitete er noch selbst vor, hatte er

doch schon als Kind eine enge Beziehung dazu: In der Berliner Wohnung seiner Eltern hingen Reproduktionen von Breughel, Dürer und Tizian, die Großvater Sigmund geschickt hatte. Der "Kulturmontag" über Lucian Freuds Faible für die "Alten Meister" - erstmals durfte dafür ein TV-Team im Londoner Atelier Freuds gedreht werden.

"Es gibt Tage ... - Ein Abend mit Armin Mueller-Stahl": ein Liederabend aus dem Linzer Brucknerhaus um ca. 23.15 Uhr

Im Rahmen des Internationalen Brucknerfestes in Linz (15. September bis 6. Oktober 2013) präsentiert Armin Mueller-Stahl sein Programm "Es gibt Tage ...". Der brillante Maler, Dichter, Geiger und Schauspieler, der sich als einer der wenigen deutschen Filmkünstler auch in Hollywood durchgesetzt hat, singt seine eigenen Lieder. Das Interessante daran: Mueller-Stahl schrieb sie bereits vor 45 Jahren, damals war er DDR-Bürger. Gemeinsam mit dem Jazzmusiker und Filmkomponisten Günther Fischer hat er die Lieder, auf Anregung seiner Frau, für sein Debütalbum 2010 neu bearbeitet. Die beiden Freunde, die schon in den 1960er Jahren damit Erfolg hatten, treten nun an wenigen Abenden wieder mit diesem Programm auf. Unterstützt werden sie dabei von den Musikern Tobias Morgenstern und Tom Götze. Mueller-Stahl greift auch selbst zur Geige, unter anderem während des Songs, der dem Programm seinen Titel gab: "Es gibt Tage, an denen verliert man. Und es gibt Tage, an denen gewinnen die anderen." Der ORF zeigt einen Zusammenschnitt dieses besonderen Gastspiels, live-zeitversetzt. ORF-Regie führt Thomas Bogensberger.

Der "Kulturmontag" ist nach der TV-Ausstrahlung sieben Tage auf der Video-Plattform ORF-TVthek (<http://TVthek.ORF.at>) als Video-on-Demand abrufbar.

"art.film": "Nordwand", 0.05 Uhr

Deutschland, Sommer 1936: Die begeisterten Bergsteiger Toni und Andi wollen die bisher unbezwungene Eigernordwand besteigen. Während der Vorbereitungen am Fuß des Berges begegnet ihnen Luise, Tonis Jugendliebe, die als Journalistin an der Seite des nazitreuen Reporters Arau über die Erstbesteigung berichten soll. Die alte Liebe flammt wieder auf, aber Luise fühlt sich gleichzeitig zu Arau hingezogen. Verzweifelt beginnt Toni mit Andi den Aufstieg in die Wand, wo sie auf die Österreicher Willi und Edi treffen. Alles läuft hervorragend, doch dann schwingt das Wetter um und Willi verletzt sich. Wieder einmal scheint der Berg zu gewinnen. Luise erkennt, dass

doch Toni ihre große Liebe ist - sie macht sich auf, ihn zu retten.  
Ein dramatischer Kampf ums Überleben beginnt. Mit Benno Fürmann (Toni Kurz), Johanna Wokalek (Luise Fellner), Florian Lukas (Andi Hinterstoisser), Simon Schwarz (Willy Angerer), Georg Friedrich (Edi Rainer), Ulrich Tukur (Henry Arau), Erwin Steinhauer (Emil Landauer) u. a.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Roman Horacek

Tel.: (01) 87878 - DW 13869

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0220 2013-09-27/14:35

271435 Sep 13

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20130927\\_OTS0220](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130927_OTS0220)